

22.11.2023

**Dezernat 1 - Allg. Verwaltung, Finanzen und Schulen  
Eigenbetrieb Gesundheitspark Hochrhein**

**Neubau Klinikum - Vergabe Projektsteuerungsleistungen**

**Beschlussvorlage**

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Kreistag	06.12.2023	öffentlich	Beschlussfassung

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag nimmt die Ausführungen zu den Ergebnissen des Ausschreibungsverfahrens über Projektsteuerungsleistungen für den Neubau des Klinikums Hochrhein im Partnering-Modell zur Kenntnis und stimmt der Zuschlagserteilung auf das verbindliche Angebot des Unternehmens Drees & Sommer SE, Stuttgart, vom 27.10.2023 für die Projektsteuerungsleistungen für den Neubau des Klinikums Hochrhein im Partnering-Modell zum Angebotspreis von EUR 8.420.939,19 brutto zu.

Bei dem o. g. Angebotspreis handelt es sich um den vergaberechtlich relevanten Wertungspreis. Die Honorierung des Leistungsbildes Medizintechnik erfolgt gemäß HOAI. D.h. reduziert sich der angenommene Umfang des zu planenden Medizintechnikanteils des Klinikums, verringern sich entsprechend die Kosten für die Planung.

## **Sachverhalt:**

In der Sitzung des Planungs- und Bauausschusses vom 17.11.2022 wurde darüber informiert, dass mit Beauftragung des Generalübernehmers in Form des Partnering-Verfahrens zeitgleich die Beauftragung des Unternehmens Drees & Sommer SE als bisheriger verfahrenstechnischer Berater endet. Zwischenzeitlich konnte im Mai 2023 das Unternehmen VAMED als Generalübernehmer beauftragt werden. Die entsprechende Planungsphase ist angelaufen.

Die europaweiten Vergabeverfahren für die erforderlichen Projektsteuerungsleistungen wurden bereits 2022 parallel angestoßen und juristisch durch die Kanzlei Menold Bezler begleitet. Insgesamt wurden drei Ausschreibungsverfahren für Projektsteuerungsleistungen für verschiedene Teilbereiche durchgeführt: Neubau Klinikum, Infrastruktur sowie Entwicklung des Gesundheitsparks.

Über die Vergabe der Projektsteuerungsleistungen für die Teilbereiche Infrastruktur sowie Entwicklung des Gesundheitsparks wurde bereits in der Kreistagssitzung am 04.10.2023 entschieden. Drees & Sommer hat den Zuschlag für die Begleitung in beiden Teilbereichen erhalten.

Darüber hinaus bedarf es zur Begleitung der Planungs- sowie Ausführungsphase des Neubaus des Klinikums eines Projektsteuerungsunternehmens, das neben der Projektsteuerung auch die Qualitätssicherung der Planung sowie des Baus übernimmt.

Im Rahmen der Projektsteuerung sollen die Projektstufen 2 bis 5 gemäß Leistungsbild für Projektsteuerungsleistungen (AHO-Schriftenreihe, Heft Nr. 9) beauftragt werden.

Für den Überbrückungszeitraum bis zur tatsächlichen Vergabe der Projektsteuerungsleistungen wurde das Unternehmen Drees & Sommer SE über die Kanzlei Menold Bezler im Rahmen der Fortführung der Begleitung des Partnering-Verfahrens ab Mai 2023 mit der interimistischen Übernahme der erforderlichen Projektsteuerungsleistungen beauftragt. Wie bereits in der Sitzung des Planungs- und Bauausschusses vom 21.09.2023 informiert, verlängert sich der Zeitraum bis zur Vergabeentscheidung im Dezember 2023. Dadurch kann bei den vergaberelevanten Leistungen Projektstufe 1, die bereits bis Dezember 2023 im Rahmen der interimistischen Beauftragung erbracht wird, entfallen, so dass sich die Leistungen auf die Projektstufen 2 bis 5 gemäß Leistungsbild für Projektsteuerungsleistungen reduzieren.

Zusätzlich sollen begleitend zur Planung und Umsetzung der Kostengruppen 200 bis 500 inkl. 473 (feste Medizintechnik) durch VAMED die erforderlichen qualitätssichernden Leistungen beauftragt werden. Ergänzend ist die Fachplanung für den Medizintechnikanteil des Klinikums außerhalb des Partnering-Verfahrens zu erbringen.

Das Verhandlungsverfahren zur Vergabe der Projektsteuerungsleistungen für den Neubau des Klinikums wurde in zwei Phasen durchgeführt. In der ersten Phase, dem Teilnahmewettbewerb, wurden interessierte Unternehmen zur Beteiligung am Teilnahmewettbewerb aufgefordert. Es haben 3 Unternehmen Interesse bekundet, allerdings konnten nur 2 Unternehmen die entsprechende Qualifikation nachweisen.

In der zweiten Phase (Angebots- und Verhandlungsphase) wurden allen zur Abgabe eines ersten Angebots aufgeforderten Teilnehmern zeitgleich die Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt. Die Frist zur Abgabe der verbindlichen Erstangebote endete am 04.08.2023 um 12:00 Uhr. Für die Ausschreibung der Projektsteuerungsleistungen für den Neubau des Klinikums ist ein wertbares Angebot von Drees & Sommer SE eingegangen. Das zweite Unternehmen hat kein Angebot abgegeben.

Die im Vergabeverfahren vorgesehene Bieterpräsentation des Unternehmens Drees & Sommer SE, Stuttgart, am 15.08.2023 fand vor der Bewertungskommission statt, die bereits zum Vergabeverfahren für Planung und Bau des neuen Klinikums gebildet wurde. An der Sitzung der Bewertungskommission haben folgende wertende Mitglieder teilgenommen: Landrat Dr. Kistler, Manfred Weber (CDU), Stefan Kaiser (CDU), Lorenz Eschbach (Bündnis 90/ DIE GRÜNEN)

sowie Rolf Rüttbauer (SPD). Zudem haben von Seiten der Verwaltung sowie des Klinikums beratende Mitglieder teilgenommen.

Im Anschluss an die Präsentation erfolgte eine Wertung durch das Bewertungsgremium. Im weiteren Verfahren konnten in mehreren Verhandlungsgesprächen vertragliche Details, Inhalte der Projektsteuerungsleistungen sowie das Angebotsvolumen weiter konkretisiert werden. Das überarbeitete, zweite Angebot wurde von Drees & Sommer SE mit Ablauf der Angebotsfrist am 18. Oktober 2023 um 12:00 Uhr eingereicht. Nach einem Aufklärungsgespräch am 20. Oktober 2023 wurde das finale Angebot von Drees & Sommer SE mit Ablauf der Angebotsfrist am 27. Oktober 2023 um 12:00 Uhr eingereicht. Über die Ergebnisse wird in der Sitzung berichtet.

Der vergaberelevante Wertungspreis setzt sich aus pauschalieren Kosten für Projektsteuerungsleistungen, pauschalieren Kosten für Leistungen der Qualitätssicherung sowie aus Kosten auf Basis HOAI für die Planung des Medizintechnikanteils des Klinikums zusammen.

Die Leistungen für die Projektsteuerung bzw. Qualitätssicherung wurden pauschaliert in Höhe von EUR 4.862.476,00 brutto (davon EUR 2.159.240,96 brutto für Projektsteuerungsleistungen sowie EUR 2.703.234,52 brutto für Leistungen für die Qualitätssicherung) angeboten. Die Kosten bezüglich der Planung des Medizintechnikanteils des Klinikums werden nach HOAI vergütet. Bei dem Angebotspreis in Höhe von EUR 3.558.463,70 brutto handelt es sich um den vergaberechtlich relevanten Wertungspreis unter Zugrundelegung zu planender Medizintechnik im Umfang von EUR 40 Mio. Zum heutigen Stand ist davon auszugehen, dass dieses Volumen jedoch nicht abgerufen wird. Dies wird sich hinsichtlich der Kosten vorteilhaft auswirken und diese entsprechend reduzieren.

Das Angebot wurde juristisch und fachlich geprüft. Das Angebot von Drees & Sommer SE beläuft sich auf insgesamt EUR 8.420.939,19 brutto. Die Leistungen sind ab Januar 2024 zu erbringen und bis voraussichtlich Juli 2031 abzuschließen.

Der Planungs- und Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 16. November 2023 das Thema vorberaten und empfiehlt dem Kreistag einstimmig die Zustimmung zum genannten Beschlussvorschlag.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag nimmt die Ausführungen zu den Ergebnissen des Ausschreibungsverfahrens über Projektsteuerungsleistungen für den Neubau des Klinikums Hochrhein im Partnering-Modell zur Kenntnis und stimmt der Zuschlagserteilung auf das verbindliche Angebot des Unternehmens Drees & Sommer SE, Stuttgart, vom 27.10.2023 für die Projektsteuerungsleistungen für den Neubau des Klinikums Hochrhein im Partnering-Modell zum Angebotspreis von EUR 8.420.939,19 brutto zu.

### **Finanzierung:**

Die Kosten sind im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Gesundheitspark Hochrhein enthalten.

Dr. Martin Kistler  
Landrat